

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

überarbeitet am 01.02.2021 /ersetzt Version vom 01.02.2016

Produktidentifikation:

Handelsname: **Punktol / Savol-6**
Verwendungszweck: Produkt für industrielle Prozesse

Lieferant (in Verkehrbringer) der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Badertscher Tool AG
Aemmenmattstrasse 20
CH-3123 Belp
fon: 031 812 10 10
mail: mail@b-tool.ch

Nationale Notfallnummer: 145 

(24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

App Tox Info Suisse:



Apple App Store



Google Play Store

Informationen für gewerbliche Anwender / Kunden /Arbeitgeber:

- Immer die aktuellste Version des jeweiligen SDB zur Hand haben
- Aufgrund der Angaben im SDB den korrekten Umgang mit den Produkten festlegen
- Wenn nötig weitere Unterlagen (z.B. Branchenlösung) konsultieren oder Spezialisten (Arbeitshygieniker, Sicherheits-Ingenieur, Sicherheitsfachkraft) beiziehen
- Geeignetes Erste-Hilfe-Material und Löschmittel bereitstellen
- Je nach Betriebssituation und Gefährlichkeit des Produktes schriftliche Arbeitsvorschriften erstellen
- Personal über den korrekten Umgang informieren, die zu treffenden Schutzmassnahmen anordnen und das notwendige Schutzmaterial zur Verfügung stellen
- Personal über das richtige Vorgehen im Unglücksfall instruieren
- Dem Personal Zugang zu den SDB geben
- Sicherheitsdatenblätter aller Produkte im Betrieb aufbewahren; nötigenfalls vom Lieferanten anfordern
- SDB so aufbewahren, dass sie im Ereignisfall schnell und einfach zugänglich sind

SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Savol - 6 (Handelsname Punktol)

Produktnummer	328	
Lieferant	Thommen-Furler AG Industriestrasse 10 3295 Rütli b. Büren Switzerland	
Notrufnummer	032 352 08 00 145	(Thommen-Furler AG) (Tox Center)
Überarbeitet am	07.02.2007	
Nummer	1	

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe	White Spirit (EG-Nr. 265-185-4) 25% - 40% R 10-51/53-65-66-67 Isopropanol (EG-Nr. 200-661-7) 5% - 10% R 11-36-67
---------------------------	--

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Entzündlich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund ausspülen. Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Sprühwasser. Kohlendioxid (CO ₂). Alkoholbeständiger Schaum. Trockenlöschmittel.
-----------------------	--

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Lösemittel können unter Brandbedingungen extremen Druck aufbauen. Verschlossene Behälter können bersten und sich entzünden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise

Zur Kühlung geschlossene Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen**

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

Verfahren zur Reinigung

Eindämmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Von offenen Flammen, heissen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Lagerung

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Expositionsgrenzwert(e)**

White Spirit
MAK-Wert: 100 ppm. / 525 mg/m³.

2-Propanol
MAK-Wert: 200 ppm. / 500 mg/m³.
STEL-Wert: 400 ppm / 1000 mg/m³ (4x15 min).

B - Biologische Überwachung.
Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes.

Technische Schutzmassnahmen

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Kontakt mit der Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handschutz	Handschuhe aus Nitril.
Augenschutz	Schutzbrille.
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Flüssig.
Farbe	Farblos.
Geruch	Keiner.

Physikalische und Chemische Eigenschaften

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	k.A..
Siedepunkt/Siedebereich	80°C.
Siedepunkt/Siedebereich	250°C.
Flammpunkt	10°C.
Zündtemperatur	ca. 300°C.
Explosionsgrenzen (untere)	ca.0.5 Vol.-%.
Explosionsgrenzen (obere)	ca. 12 Vol.-%.
Dichte	0.822 g/cm ³ (20°C).
Dampfdruck	k.A..
Viskosität	1.8 mm ² /s (25°C).
pH-Wert	5-7 (1:1 in H ₂ O).
Wasserlöslichkeit	ca. 4 Vol.-%.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	k.A.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen an der Luft. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren. Basen. Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenstoffoxide.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität	LD50/oral/Ratte = > 5000 mg/kg.
Lokale Effekte	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen	Daphnien-Toxizität: k.A. Fisch-Toxizität: 10-100 mg/l IC50 / Bakterien-Toxizität: k.A. Algtoxizität: k.A. Schädlich für Wasser- und Bodenorganismen und reichert sich in Tieren und Pflanzen an.
Mobilität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologische Abbaubarkeit: nicht leicht abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt	Abfallcode nach VeVA (CH): 130205. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.
Ungereinigte Verpackungen	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Saubere Gebinde sind recycelbar.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID	Proper shipping name: Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (White Spirit). Klasse 3. Gefahrzettel 3. Kemler-Zahl 30. UN-Nr 3295. Verpackungsgruppe III.
IMO	Proper shipping name: Hydrocarbons, liquid, n.o.s. (White Spirit) Klasse 3. Label 3. UN-Nr 3295. EmS F-E, S-D. Verpackungsgruppe III. MFAG [310].
ICAO	Proper shipping name: Hydrocarbons, liquid, n.o.s. (White Spirit) Klasse 3. Label 3. UN-Nr 3295. Verpackungsgruppe III.

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften	Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1 (Selbsteinstufung). Wassergefährdungsklasse WGK (CH) = 1. Mengenschwelle StoeV: 20000. VOC-Gehalt: 41 %.
Symbol(e)	Xn - Gesundheitsschädlich. N - Umweltgefährlich.

R-Sätze	R10:	Entzündlich.
	R51/53:	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R65:	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
	R67:	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	S16:	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	S23:	Dampf nicht einatmen.
	S24:	Berührung mit der Haut vermeiden.
	S61:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
	S62:	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlener Anwendungsbereich

Nur für den gewerblichen Verwender.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R10: Entzündlich.

R11: Leichtentzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Anwendungsbereich

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.